

Haushaltsplanentwurf 2015 der Landeshauptstadt Schwerin



- Finanzielle Leistungsfähigkeit Schwerins ist dauerhaft weggefallen
- Einwohnerentwicklung nach Zensusrückgang stabil auf niedrigerem Niveau
Stand 31.12.2013: 91.583 (+ 319 Einwohner gegenüber dem Vorjahr)
- Steigende Belastungen durch soziale Leistungen
- Notwendige finanzielle Kompensation - wie bei der Verwaltungsreform erkannt -
durch das Land offen
- Disponible Ansätze nehmen weiter ab
- Erheblicher Investitionsstau
- Reduzierung des Personalbestandes gefährdet die Arbeitsfähigkeit
- Abschreibungen und Sonderposten sind vorläufiger Natur;
Anpassungen erfolgen nach Vorlage der Eröffnungsbilanz

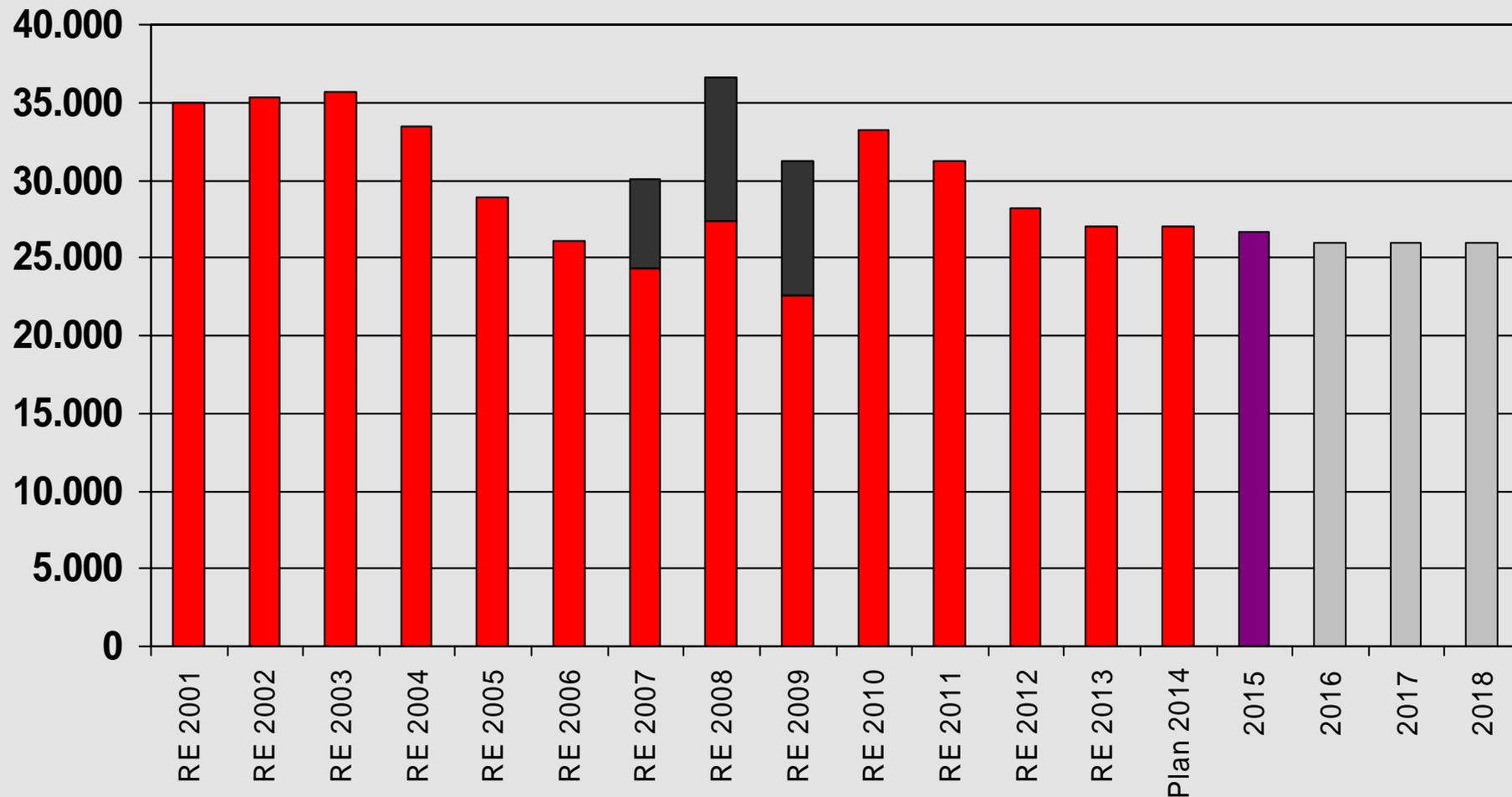


Gesamtdarstellung (ohne Investitionen):

	Finanz- haushalt	Ergebnis- haushalt
Summe ordentlicher		
- Einzahlungen/Erträge	242.517.800 €	247.087.800 €
- Auszahlungen/Aufwendungen	260.093.500 €	274.483.300 €
Saldo	-17.575.700 €	- 27.395.300 €
zuzüglich planmäßige Tilgung	- 5.861.800 €	
abzüglich Entnahme aus Rücklage		- 10.933.400 €
Haushaltsdefizit / Jahresergebnis	- 23.437.500 €	- 16.461.900 €

Schlüsselzuweisungen für laufende Zwecke

in T€

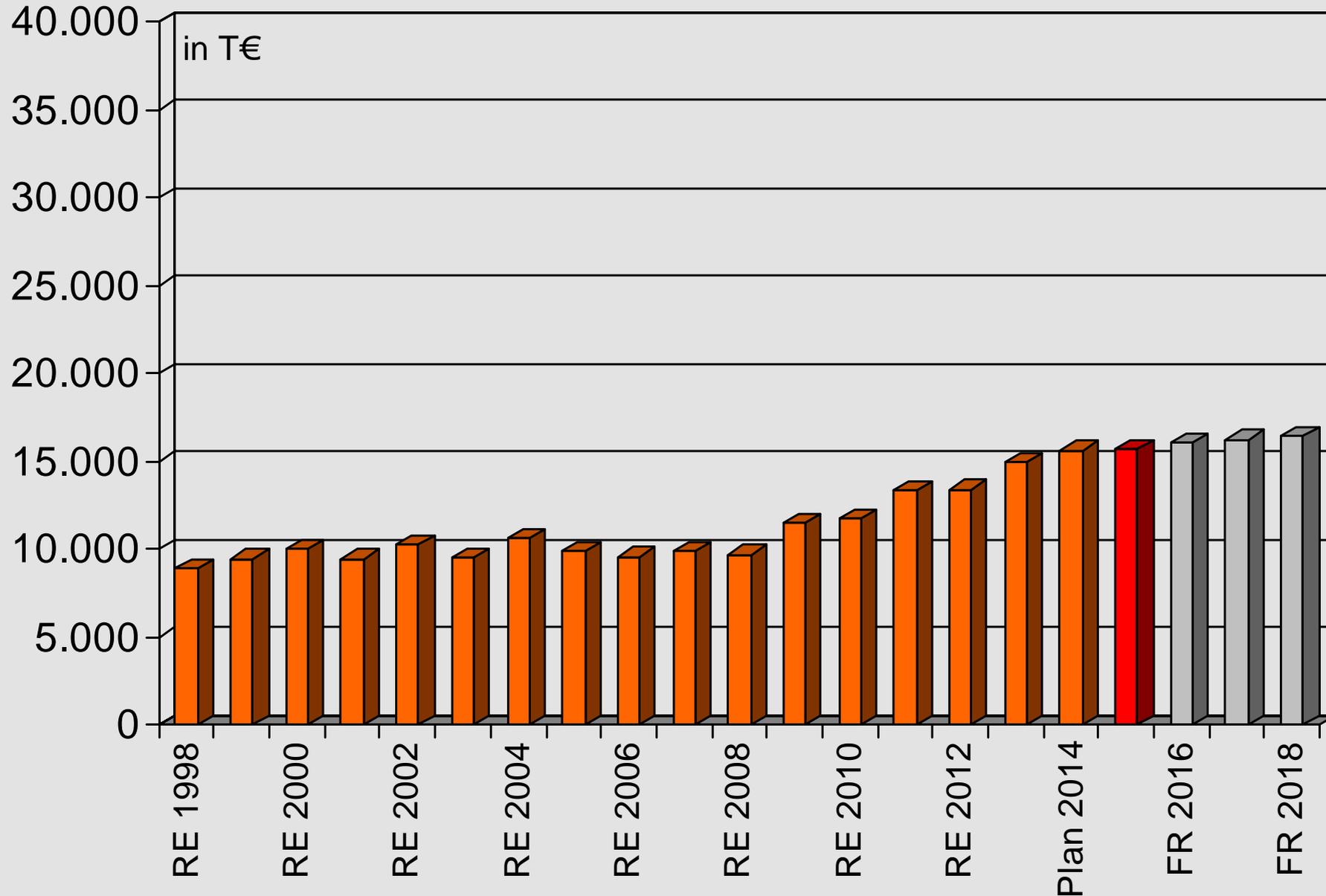


■ Schlüsselzuweisungen

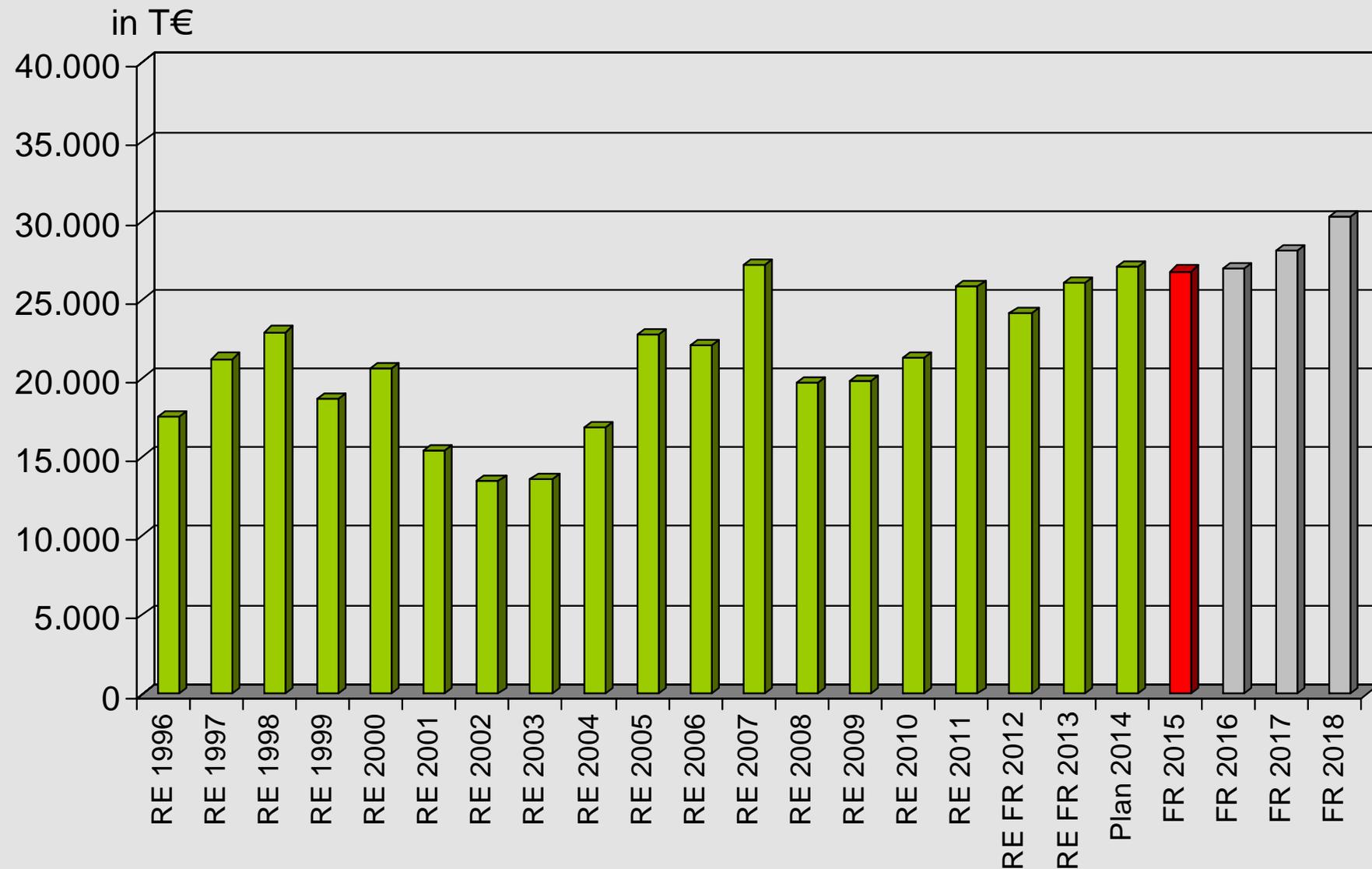
■ erhöhte Schlüsselzuweisungen zum Abbau von Altfehlbeträgen



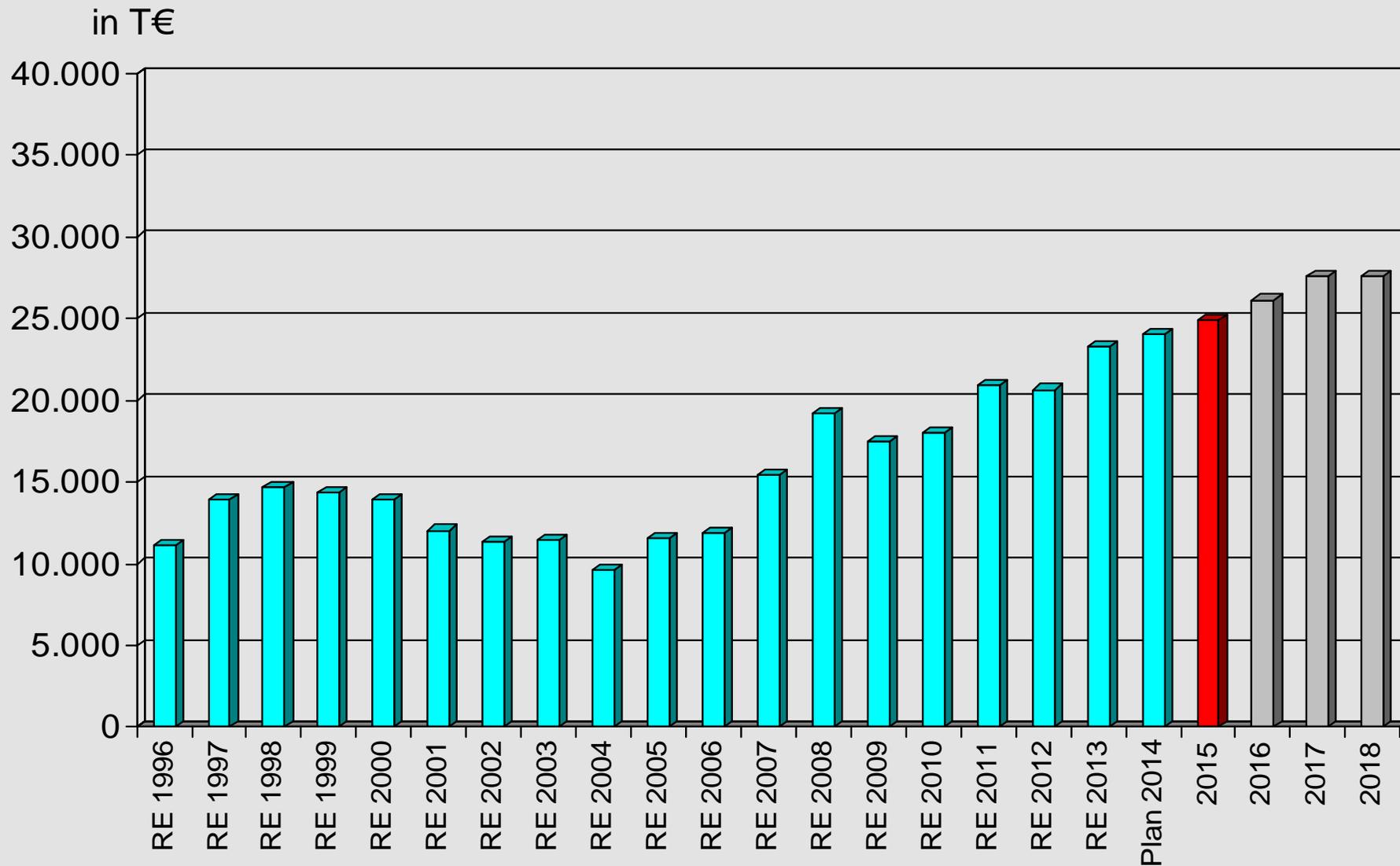
Grundsteuer B



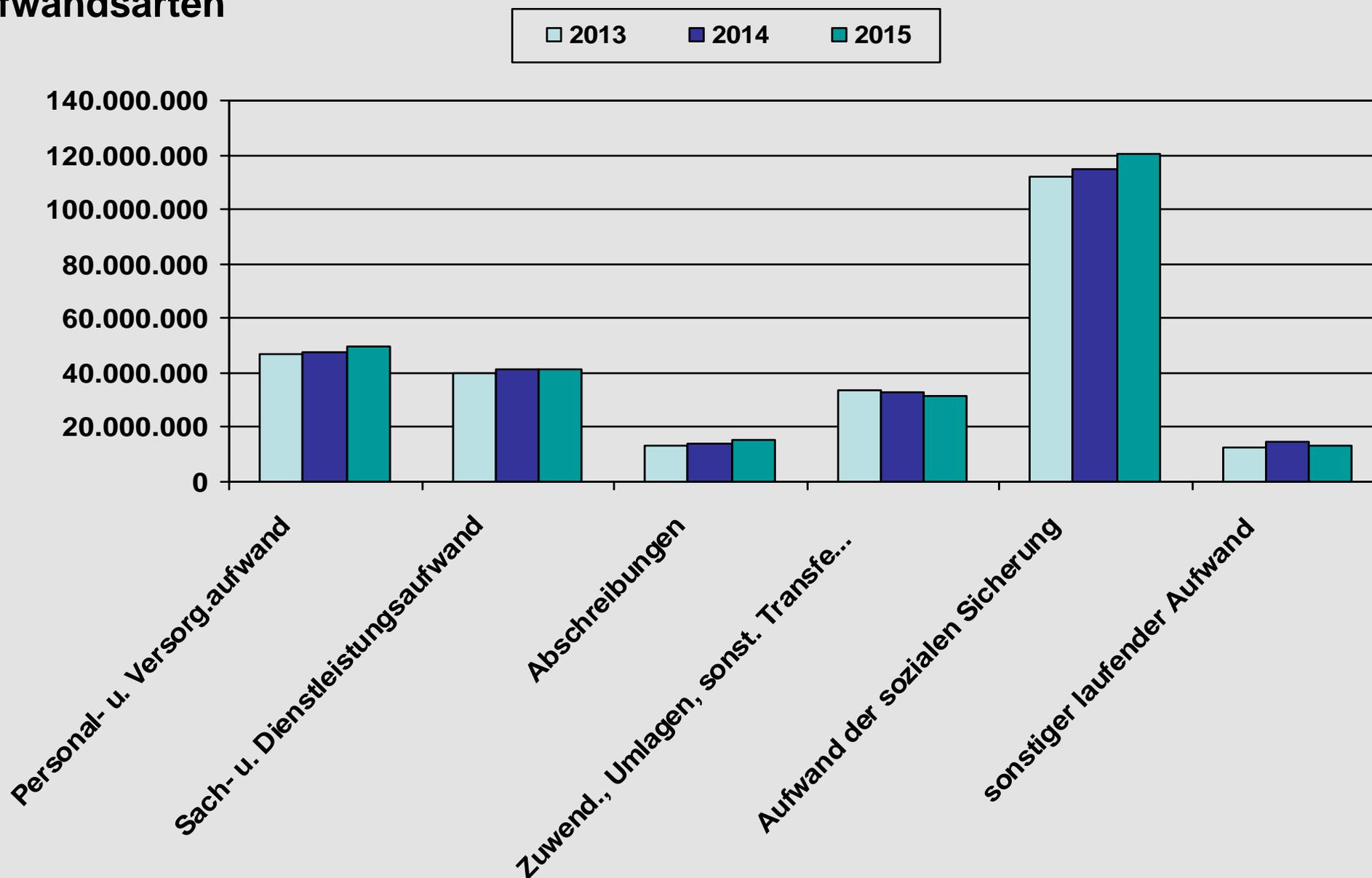
Gewerbsteuer (brutto)



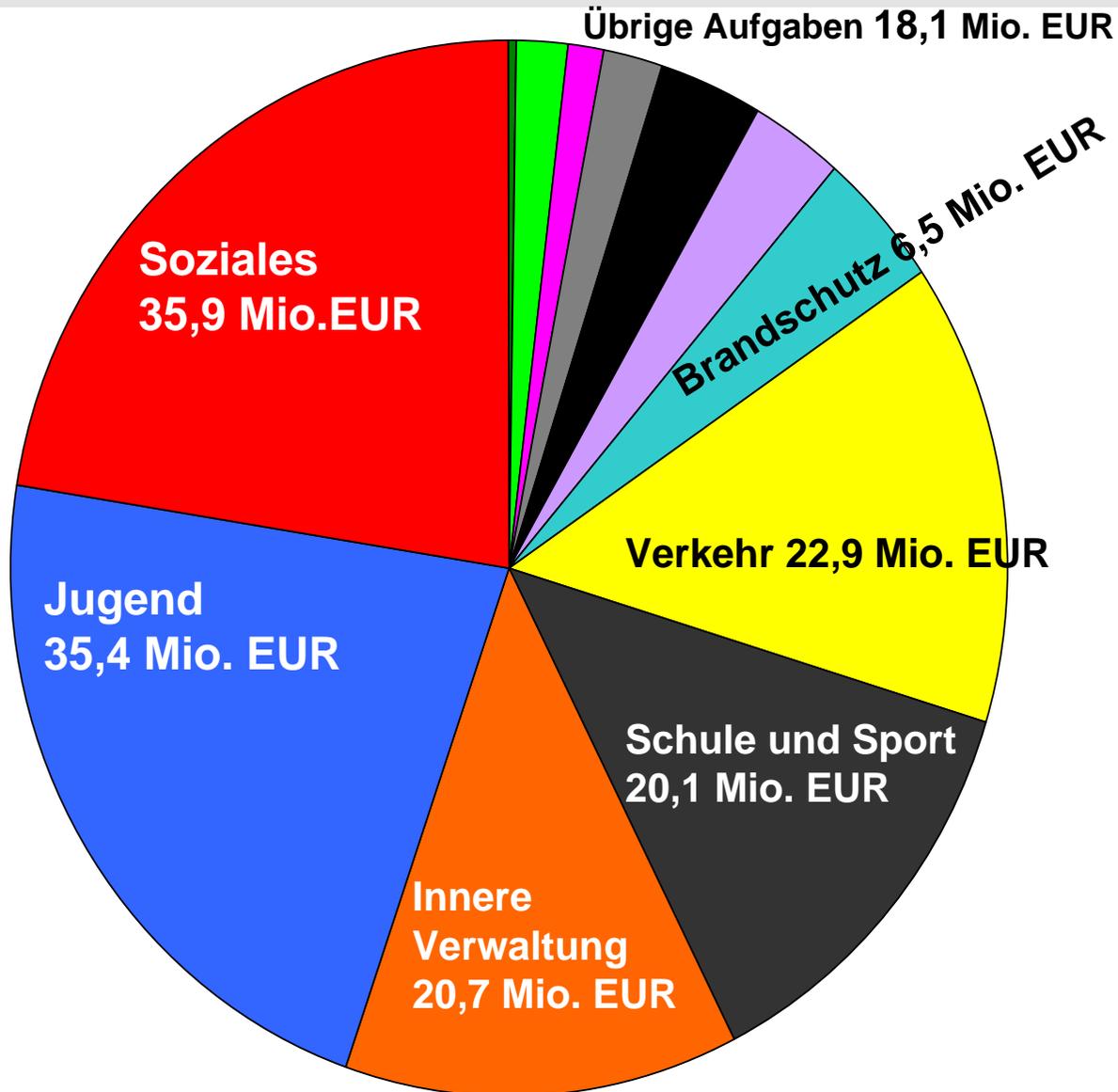
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer



Aufwandsarten



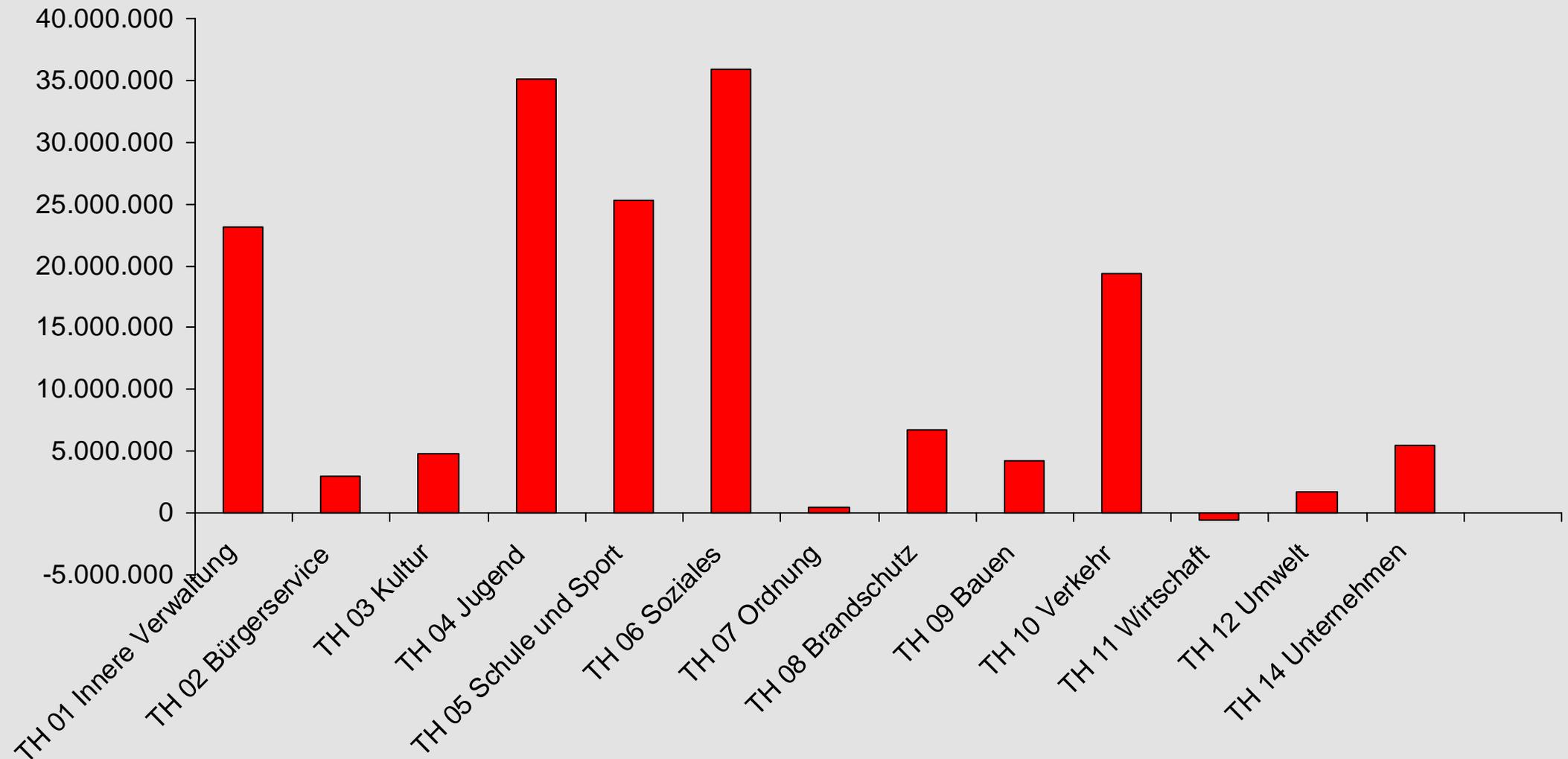
Deckungsbedarf in den Teilergebnishaushalten



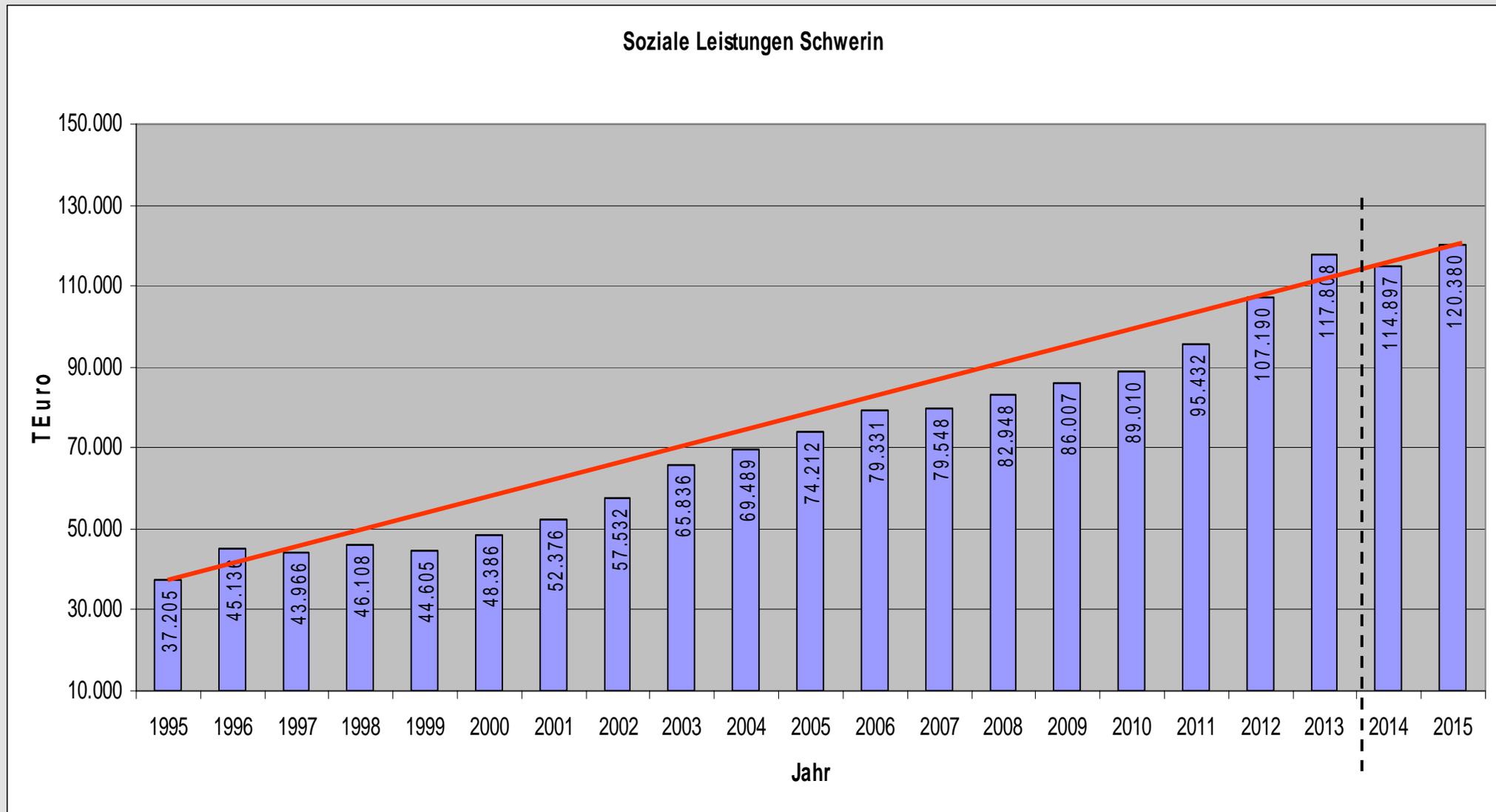
Amt für Finanzen



Zuschussbedarfe Teilfinanzhaushalte (in €)

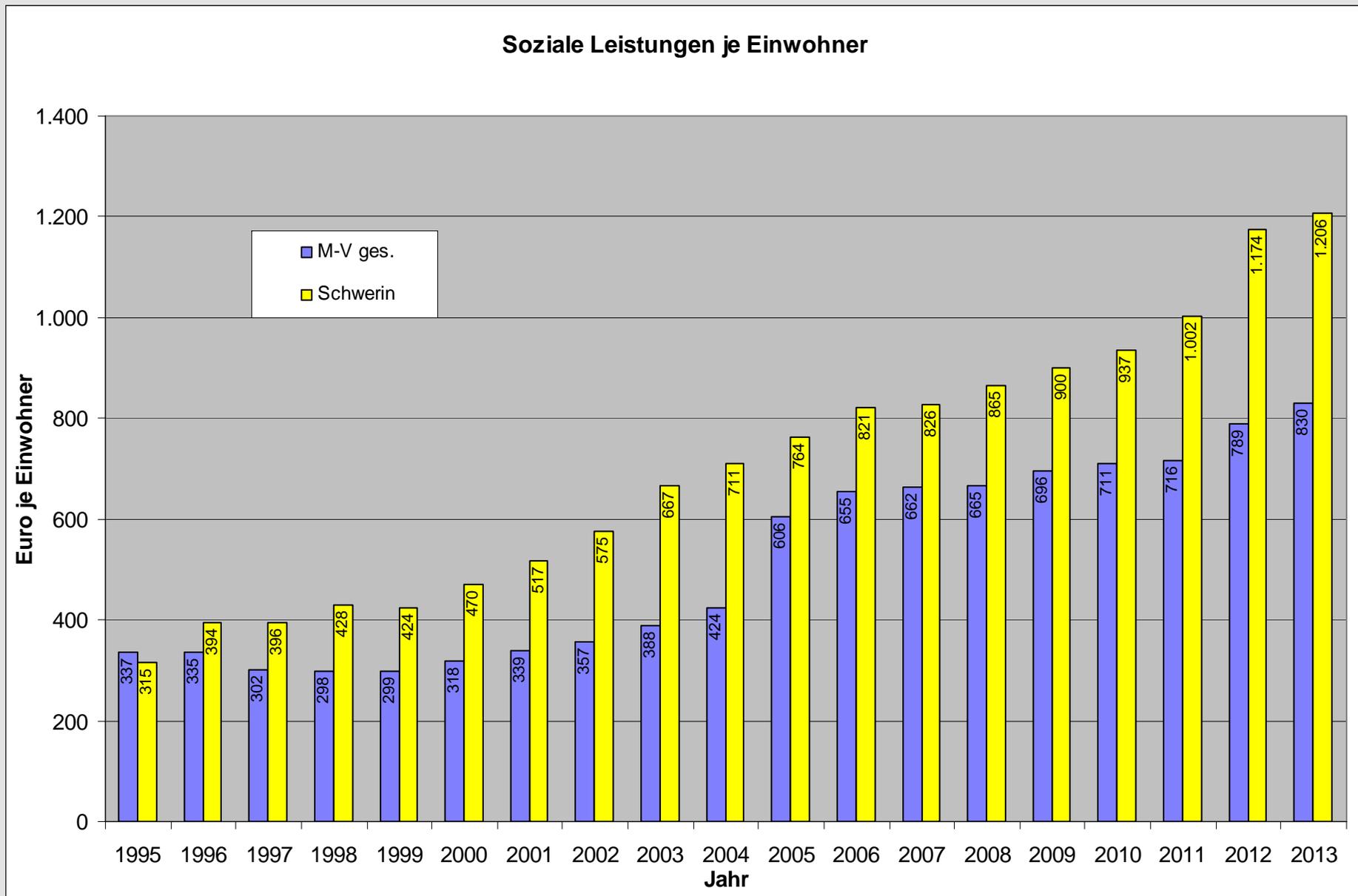


Soziale Leistungen Schwerin



* 2014 u. 2015: Planansätze Ergebnishaushalt

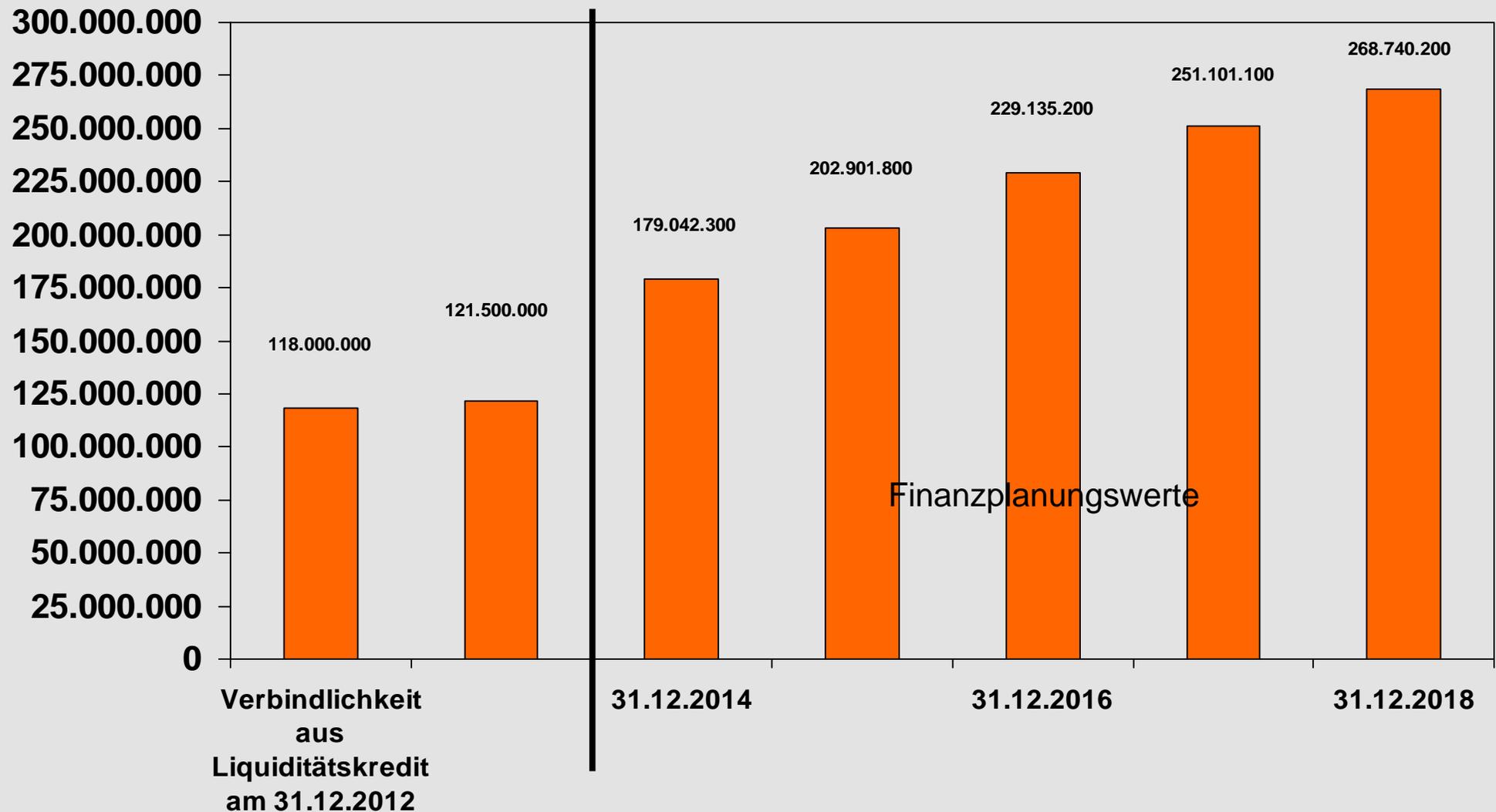




Quelle: Kassenstatistik 2013



Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten bei planmäßiger Haushaltswirtschaft



Wesentliche Inhalte

Gesamtstellenanzahl 2015:	1.002 (976,770 VZÄ)
2014:	1.014 (986,978 VZÄ)
Differenz:	- 12 (10,208 VZÄ)

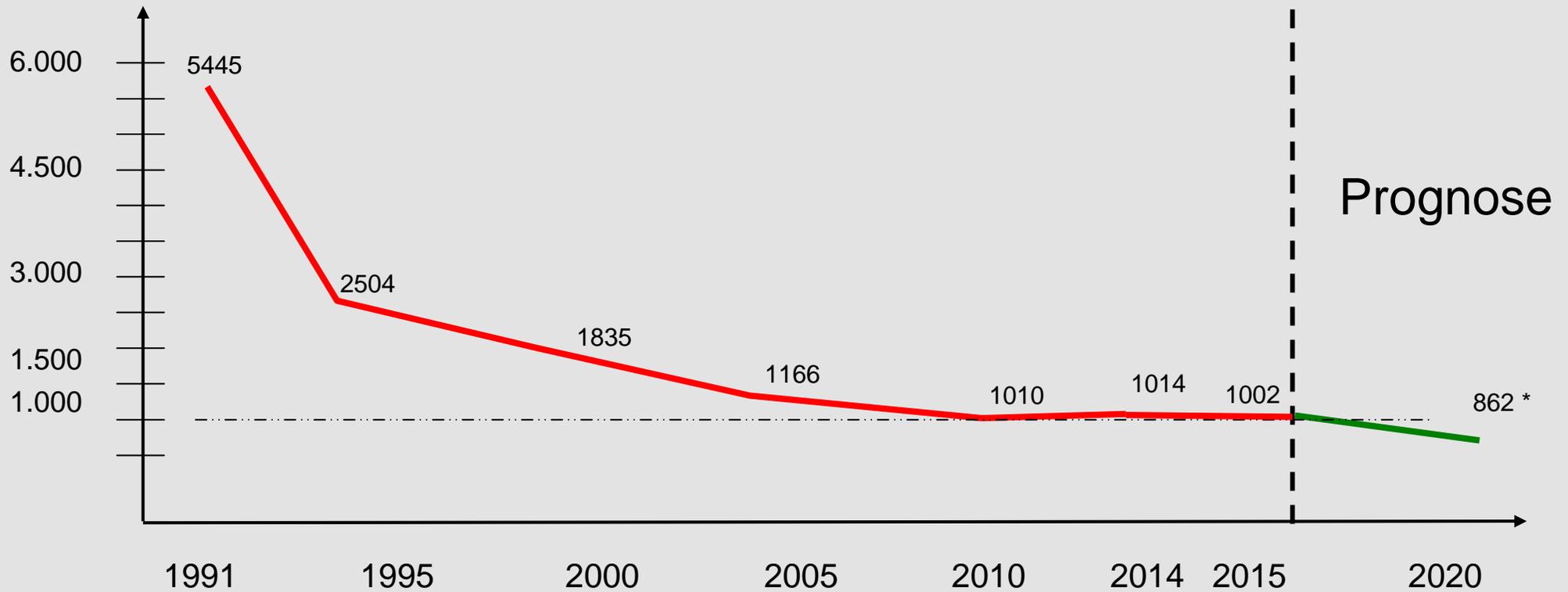
Stellen innerhalb der Ämter

889 Stellen (865,62 VZÄ) davon 10 Stellen (9,6 VZÄ) mit einem kw-Vermerk
tatsächliches Arbeitsvolumen zum Stichtag 01.01.2015 i.H.v. 805,336 VZÄ

Abgänge/Zugänge innerhalb der Ämter:

3,9 VZÄ (4 Stellen)	Altersteilzeit Beginn Freizeitphase / ohne Nachbesetzung
1,0 VZÄ (1 Stelle)	Altersteilzeit Beginn Freizeitphase / mit Nachbesetzung
1,925 VZÄ (2 Stellen)	41.5 / 6298 MA Instrumentenausgabe kw-Vermerk 31.12.2013 / Stelle gestrichen III / 4199 Assistent(in) unterjährig ausgebrachter kw-Vermerk 31.12.2014 / Stelle gestrichen
2,0 VZÄ (2 Stellen)	37.01 / 7763 Pädagoge/ (in) (Stellenneueinrichtung) 49.2.2 / 7576 Sachbearbeiter(in) Beistandschaften (Verlagerung von 90 zur Kompensation der Stelle ATZ mN)

Stellenentwicklung 1991 – 2020



- Ausgliederung Kita gGmbH (2001)
- Ausgliederung SDS (2001 / 2004)
- Ausgliederung Geodaten (2005)
- Ausgliederung ZGM (2005)

* VzÄ lt. Sollstellenplan



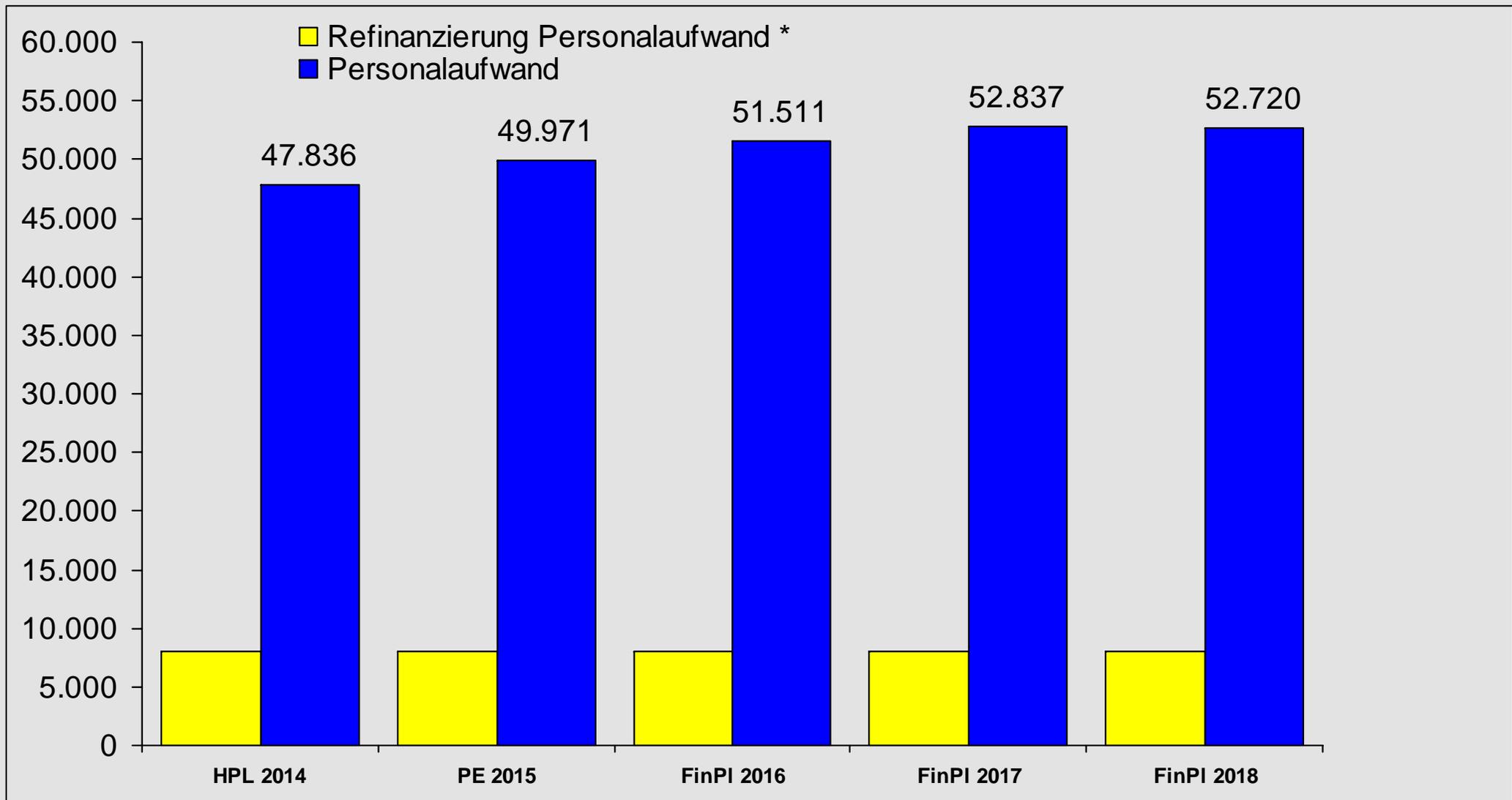
Ein Großteil der Stellen in der Stadtverwaltung ist nicht oder nur bedingt disponibel (Auswahl):

Brandschutz / Rettungsdienst (Brandschutzbedarfsplan)	183
Jobcenter (Beschluss StV, refinanziert)	62
Hilfe zur Erziehung / Sozialpädagogen	37
Ordnungsdienst	31
Schulsekretärinnen	29
Gesundheitsvorsorge	23
Beamtenanwärter (inkl. Brandmeister)	23
Rechnungsprüfung	8
Bildung und Teilhabe (Beschluss StV) einschl. Wohngeld	15
Gleichstellung, Integration, Personalrat	5
Altersteilzeitstellen ohne Arbeitskapazität	107

Daneben bestehen weitere Stellen für Pflichtaufgaben (Bauaufsicht, Denkmalschutz, Verkehrsanlagen, BAFöG, schulische Aufgaben, Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung, Ordnungsbehörde, Umwelt)



Personalkosten 2015 – Überblick



* Die Erträge aus Refinanzierungen belaufen sich derzeit auf ca. 8 Mio. € und werden mittelfristig analog den Personalaufwendungen steigen.



Gesamtdarstellung Investitionen:

	2014 (in €)	2015 (in €)	2016 (in €)
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	31.588.000	22.260.500	21.448.400
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34.805.600	25.191.400	24.269.300
Saldo Investitionstätigkeit	- 3.217.600	- 2.930.900	- 2.820.900

Investitionskredite

(50% der ordentlichen Tilgung gem. HSK)



- Investitionstätigkeit für die örtliche / regionale Wirtschaft von großer Bedeutung
- Ziel: jährliches Investitionsvolumen durch Fördermittel auf möglichst hohem Stand zu halten
- In Anbetracht extrem niedriger Zinsen wären Investitionen vernünftig. Das gilt insbesondere für rentierliche Investitionen.

Aber:

- Vorgabe Rechtsaufsicht: deutliche Reduzierung investiver Kreditaufnahme
- Investitionen nur unter Berücksichtigung der Finanzierungsmöglichkeiten (insbes. Kredite nur in Höhe der Hälfte der planmäßigen Tilgung).
- Der Investitionsstau kann nur in geringem Maße aufgelöst werden.
- Für neue Maßnahmen besteht so gut wie kein Raum mehr.
- Im Wesentlichen: Schulen, Straßen, Brücken, Sportstätten
- Maßgabe: Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen für Maßnahmen ab 250.000 €

Risiken

- Zinsentwicklung
- Überproportionale Tariferhöhungen
- Gesamtwirtschaftliche Entwicklung
- Entwicklung sozialer Lasten
- Finanzausgleich zu Lasten Schwerins

Chancen

- Wirtschaftsansiedlungen
- Tourismus
- Zuweisungen des Landes
- Konsolidierungsvereinbarung
- Effektives Controlling (Fach- als auch Konsolidierungscontrolling)

Anordnung der Rechtsaufsicht zur Fortschreibung des HSK und Darstellung eines jahresbezogenen Ausgleiches bis 2018

4. Fortschreibung des Konzeptes 2008 – 2020:

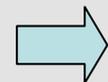
- 31 Maßnahmen
- 13 Prüfaufträge
- Berücksichtigung von Vorschlägen des Beratenden Beauftragten
- Konsolidierungsvolumen: ca. 5,8 Mio. € in 2020

Verbleibendes Defizit: 8,2 Mio. € (Ergebnishaushalt)
11 Mio. € (Finanzhaushalt inkl. Tilgung)

Ein jahresbezogener Ausgleich ist bis dato nicht darstellbar.

Gründe:

- kaum noch disponible Ansätze
- hohe und weiter steigende soziale Leistungen (120,3 Mio. €)
- dramatische Unterfinanzierung Schwerins



Ein Großteil der Haushaltsansätze Ansätze ist kaum disponibel

Position	in €
laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	271.791.800
Personal- und Versorgungsaufwendungen	-49.970.800
Abschreibungen	-15.574.600
Gesamtaufwendungen Theater	-16.860.800
Sach- und Dienstleistungen Schule, Sport	-14.253.500
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-120.380.200
Kommunaler Finanzierungsanteil Jobcenter	-1.835.100
Verbleibendes Volumen	52.916.800

Für alle Aufgaben bei Bürgerservice, Gesundheit, allgemeine Kultur, Ordnung, Brandschutz, Bauen, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften, Umwelt, ÖPNV, Beteiligungen, Ö. Grün und Verkehr verbleibt ein Volumen von **53 Mio. €**



**Anstrengende Beratungen liegen nun vor uns –
hierfür wünsche ich uns allen Kraft und Erfolg
im konstruktiven Diskurs
für unsere schöne Landeshauptstadt**

